

Neue Bleibe für Mauersegler

Bansin. Die Sanierung der Europäischen Gesamtschule in Ahlbeck wird von einem Landschaftsökologen begleitet. In Abstimmung mit der Gemeinde veranlasste er den Bau von Ausweichlebensstätten für Mauersegler und Fledermäuse an Gebäuden in unmittelbarer Nachbarschaft. Im Zuge der Schulsanierung sollen Ersatzlebensstätten für Fledermäuse und Mauersegler an den Giebeln des Schulgebäudes ins Wärmedämmverbundsystem integriert werden. Hierbei will man auf Ergebnisse eines Ökologiekurses an der Schule zurückgreifen. Mauersegler und Fledermäuse stehen unter Artenschutz. Auch die Nester des Mauerseglers sind gesetzlich geschützt.

IN KÜRZE

Laufen für die Abitur-Feier

Heringsdorf. Um ihre Abiturfeier im nächsten Jahr zu finanzieren, laufen am Donnerstag Schüler auf dem Heringsdorfer Sportplatz. Pro gelaufener Runde bekommen die Schüler von einem Sponsor, den sie sich im Vorfeld gesucht haben, Geld. Während des Laufes gibt es Musik und Verpflegung, Schüler werden vor Ort auch mit Spendenbüchsen unterwegs sein. Der Gewinn geht an den Abiturjahrgang 2018, der sich damit seinen Abiball finanzieren will. **25.5.,** 14 bis 17 Uhr, Sportplatz

Gottesdienst mit bunten Luftballons

Ahlbeck. In guter Tradition findet am Himmelfahrtstag um 10 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst der Kaiserbäder-Kirchengemeinden auf dem Konzertplatz in Ahlbeck statt. „Wir lassen wieder bunte Luftballons zum Himmel steigen“, verspricht Pastor Klaus-Peter Weinhold. Für den Gottesdienst haben die Konfirmanden und Jugendliche aus den Kirchengemeinden ein Anspiel vorbereitet.

Horst vor Handke im Red House

Neppermin. Am Freitag wird um 19 Uhr im Red House das nächste Skatturnier ausgetragen. Den jüngsten Durchgang gewann Dieter Horst mit 1796 Punkten vor Eckard Handke (1784) und dem Bansiner Lothar Palfner (1780).



Das Ensemble vor dem Chapeau Rouge – und die Olsenbande mit Egon, Benny und Kjeld ist mittendrin.

FOTO: DIETMAR PÜHLER

Chapeau! Heringsdorfs rotes Markenzeichen wird 25

Theaterzelt startet am Sonnabend in seine Vierteljahrhundert-Saison

Von Dietmar Pühler

Heringsdorf. Am kommenden Samstag hebt sich zum ersten Mal in diesem Jahr der Vorhang im Theaterzelt Chapeau Rouge an der Heringsdorfer Promenade. Mit der Premiere des Stücks „Komödie im Dunkeln“ von Peter Shaffers startet die Vorpommersche Landesbühne in ihre 25. Theatersaison in Heringsdorf. Ein Vierteljahrhundert Theater im Roten Zelt ist eine Wegmarke, auf die Intendant Wolfgang Bordel sehr stolz ist.

„Wir waren das erste Theater in Mecklenburg-Vorpommern, das den ganzen Sommer durchgespielt hat“, betont der Macher aus Anklam. Er erinnert sich an den Niedergang der Kulturhäuser, die nach der Wende zu Warenhäusern wurden oder wie das in Zinnowitz zu einer Ruine geworden sind. Die ersten Versuche, Theater zu machen, fanden dann in den Konzertmuscheln statt in Konkurrenz zu

„schreienden Möwen, schreienden Kindern und Würstchenverkäufern“, wie es Bordel beschreibt. Damals hätte im Osten die Devise gelautet „Theater in der Region macht keinen Sinn“. Auch das Anklamer Theater sei abgewickelt und allen Ensemblemitgliedern Abfindungen angeboten worden. Bis auf zwei Mitarbeiter verzichteten alle anderen auf die Auszahlung des Geldes, das 1993 nach der Gründung der Vorpommerschen Kulturfabrik e.V. dem neuen Theaterverein zur Verfügung stand. Das war immerhin rund eine Million D-Mark. „Davon haben wir das Zelt gekauft und dann den ganzen Sommer über gespielt“, sagt Wolfgang Bordel. So gab es im Premierenjahr, das am 26. Juni 1993 begann, täglich drei Aufführungen: morgens ein Puppenstück, nachmittags eine Kindervorstellung und abends Theater für die Erwachsenen.

Wenn die Vorpommersche Landesbühne nun das Silberjubiläum

Von der Olsenbande bis Hitchcock

Am Sonnabend beginnt die 25. Theatersaison mit Peter Shaffers „Komödie im Dunkeln“. **96 Aufführungen** stehen bis zum 9. September auf dem Spielplan. Es gibt vier Abendproduktionen, und zwar

die „Komödie im Dunkeln“, die „Olsenbande II – Der große Theatertrop“, der Hitchcock-Krimi „Die 39 Stufen“ und das Kabarett „Des einen Freud ist des anderen Neid“.

Als **Kinderstücke** stehen das „Dschungelbuch“ und „Die tapferen Schneiderlein“ auf dem Programm. Es gibt zudem acht Puppenspiele und sieben Gastspiele: u.a. Günther Fischer Band, Desirée Nick, Wladimir Kaminer

im Chapeau Rouge feiert, so ist es auch eine Silberhochzeit mit der Gemeinde Heringsdorf. Deren Bürgermeister Lars Petersen lobt die gute Zusammenarbeit und die Überlebenskünste des Theaters: „Es gibt kein Jahr, in dem nicht Theater zusammengelegt werden. Aber am Ende bleibt immer Bordel übrig.“ Immerhin übernahm die Gemeinde in den vergangenen Jahren wiederholt die Kosten für eine neue Zelthaut, die schon mehrfach erneuert werden musste.

Für Wolfgang Bordel war und ist das rote Theaterzelt ein Glücksfall. „Ohne das Chapeau Rouge würde es heute das Theater Vorpommern nicht geben“, sagt er und ist sich absolut sicher. Nicht nur deshalb soll es am 24. Juni eine Festveranstaltung geben, die im Anschluss an die Aufführung der „Komödie im Dunkeln“ mit vielen Ehrengästen gefeiert werden soll. Am Tag darauf gibt es dann ein großes Betriebsfest im „Roten Hut“.

Abbiegespur an B110 kommt

Unfallschwerpunkt am Abzweig Suckow wird 2018 entschärft

Suckow. Grünes Licht für die Linksabbiegespur am Suckower Abzweig der B110. Wie das Usedomer Kreistagsmitglied Dr. Günther Jikeli (SPD) nach einem Informationsbesuch der SPD-Kreistagsfraktion beim Landesamt für Straßenbau in Neustrelitz mitteilte, habe die Behörde die Abbiegespur jetzt fest zugesagt. „Der Linksabbieger steht aufgrund von mehreren schweren Unfällen in den vergangenen Jahren auf der Prioritätenliste des Landes, musste aber wegen Geldmangels immer wieder verschoben werden“, so Jikeli. Jetzt freue er sich über die Zusage.

Die Planung sieht eine Aufweitung der B110 vor und ist jetzt so weit, dass die Bauarbeiten 2018 mit dem geplanten Bau des straßenbegleitenden Radweges an der B110 von der Stadt Usedom bis Mellenthin gekoppelt werden können. Damit kann neben der Verbesserung der Verkehrssicherheit auch eine Ursache für Staubbildung auf der hoch frequentierten B110 beseitigt werden.

IN KÜRZE

Berliner mit Kokain am Steuer unterwegs

Bannemin. In der Nacht zu Montag wurde ein 35 Jahre alter Berliner von der Polizei gestoppt, der zuvor Drogen konsumiert hatte. Laut Polizei war der Drogenvorpost positiv. Seinen Mercedes musste er vor Ort stehenlassen und es ging auf die Wache nach Heringsdorf zur Blutprobenentnahme. Nun bekommt er eine Anzeige wegen des Fahrens unter Drogeneinfluss verantworten.

Einbruch in Kiosk in Heringsdorf

Heringsdorf. Am Fischerstrand wurde in der Nacht zu Montag in einem Kiosk eingebrochen. Wie die Polizei gestern mitteilte, hatten es die bislang unbekannt Täter auf Spirituosen, Tabakwaren und Lebensmittel abgesehen. Sie öffneten mithilfe eines Schlüssels die Kühltruhen und nahmen den Alkohol mit. Der Schaden beläuft sich laut Polizei auf 500 Euro.

Anzeigen

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Bestattungen	Rohrverstopfung und Notreparatur
Rausch Bestattungen, Zinnowitz..... 03 83 77/3 65 63	Zorn, 24-h-Dienst..... 01 71/5 00 08 20
Koserow / Insel Usedom..... 03 83 75/2 23 35	
Wolgast..... 0 38 36/2 34 95 20	Soziale Dienste
Bestattungshaus Kruse, Seebad Ahlbeck..... 03 83 78/2 86 80	agilo24 KRANKENFAHRTEN
Usedomer Bestattungshaus Kruse,	24 h..... gebührenfrei: 0800/750 5 750
Usedom..... 03 83 72/76 83 50	DRK-Krankenfahrten..... gebührenfrei: 08 00/7 23 73 07
Bestattungshaus Zotner, Usedom..... 03 83 72/7 66 11	
Bestattungshaus Zotner, Anklam..... 0 39 71/24 55 79	Lohnsteuerhilfe für Senioren und Arbeitnehmer
Bestattungshaus Burchardt	LHV HILO e.V. Wolgast, Chausseestr. 56
Festland/Wolgast u. Insel Usedom..... 0 38 36/20 32 50	BStL. Frank Richter..... 0 38 36/60 40 96
Grünberg Bestattungen, Insel Usedom..... 03 83 78/2 23 43	
W. & S. Holzrüter Bestattungen GmbH	Deutsch-Polnischer Übersetzungsdienst
Festland/Wolgast u. Insel Usedom..... 0 38 36/20 35 15	Beeidigte Dolm./Übers. Ch. Zornow..... 01 70/3 83 00 30
Werkstatt-Service: TV, SAT, PC, Elektro	Glaserei
EP-Wolter..... 03 83 71/2 05 51	Fa. Ochotzki, Zinnowitz..... 03 83 77/4 38 80
AEP-Plückhahn..... 0 38 36/2 77 70	und 01 60/97 93 84 69
Störungsaufnahme Wasser/Abwasser	Taxi
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	TAXI agilo24 Wolgast Tag & Nacht..... 0 38 36/2 69 22 36
Insel Usedom..... 03 83 75/5 30	Taxi- u. Krankenfahrten P. Müller..... 03 83 77/4 05 67
Störungsaufnahme Strom / Netzkundenservice	Pflegedienste
E.DIS AG Netzkundenservice..... 0 33 61/319 90 00	Hauskrankenpflege A. Kunzika, 24 h/d..... 0 38 36/60 37 99
E.DIS AG Störungsnummer Strom..... 0 33 61/733 23 33	Häusl. Krankenbetr. E. Müller, 24 h/d..... 03 83 70/2 02 09
Störungsaufnahme Gas	Hauskrankenpflege M. Beier, 24 h/d..... 03 83 78/3 36 90
Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH..... 08 00/4 26 73 42	oder 01 72/2 81 53 99
Kfz-Sachverständige	DRK-Sozialstation Wolgast..... 0 38 36/20 34 91
Kfz-Sachverst.-Büro Aderhold und Hascher,	DRK-Sozialstation Zinnowitz..... 03 83 77/3 58 36
Zinnowitz und Anklam..... Tel. 03 83 77/4 12 36	DRK-Sozialstation Lassan..... 03 83 74/8 05 01
www.gutachter-usedom.com	DRK-Hausnotrufdienst..... gebührenfrei: 0 80 00 36 50 00
Abschlepp-/Pannenhilfe	Diakonie-Sozialstation Wolgast..... 0 38 36/20 25 61
OIL-Tankhof Bansin - 24 h..... 03 83 78/27 60	Diakonie-Sozialstation Usedom..... 03 83 72/7 02 33
Autohaus Neumann – im Auftrag des ADAC	Volkssolidarität,
Wolgast und Heringsdorf..... 0 18 02/22 22 22	Ambulanter Pflegedienst Wolgast..... 0 38 36/23 70 59
	Volkssolidarität,
	Ambulanter Pflegedienst Karlshagen..... 03 83 71/2 53 19
	Caritas Sozialstation Heringsdorf, 24 h/d..... 03 83 78/33 62 20

Traueranzeigen

*Und immer sind da
Spuren deines Lebens,
Gedanken, Augenblicke
und Momente.
Sie werden uns immer
an dich erinnern
und dich nie
vergessen lassen.*

Plötzlich und unerwartet verstarb meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Hildegard Körner

* 12.03.1937 † 19.05.2017

*Gehofft haben wir zusammen, gekämpft hast du alleine,
verloren haben wir alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:

dein Mann Gerhard
deine Kinder
Ralf und Petra
Kirsten und Hans-Jürgen
Jeanette
deine lieben Enkel und Urenkel
David mit Alana
Mandy und Stefan mit Brian und Vivien
Nicole und Alexander mit Adrian
Sandy und Sophia
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier findet am 2. Juni 2017 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Zinnowitz statt.

